

Referate

Es gilt das gesprochene Wort

ETH Tag 2022

Ehrenrätin Dr. Irene Kaufmann-Brändli

Zürich, 19. November 2022

Prof. Dr. Joël Mesot, Präsident der ETH Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Offenheit für Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen, Kooperation trotz – oder gerade aufgrund – unterschiedlicher Perspektiven, der konstruktive Wettstreit wagemutiger Ideen: All dies hat unsere Hochschule zu einem Ort der Exzellenz und Innovation im Dienste der Gesellschaft gemacht. Um diese Kultur zu bewahren und zu stärken, war und ist die ETH immer auch auf Anregungen, kritische Einwände und Expertise von aussen angewiesen. Frau Dr. Irene Kaufmann war über viele Jahre hinweg eine solche, unsere Hochschule stärkende Kraft und es ist mir eine besondere Freude, sie am heutigen Tag ehren zu dürfen:

Irene Kaufmann legte in den 1980er-Jahren mit einem Diplom der Universität Zürich in Ökonomie samt anschliessender Promotion den Grundstein für ihre berufliche Karriere. Während fast dreier Jahrzehnte hatte sie anschliessend als Beraterin wesentlichen Anteil an der Weiterentwicklung öffentlicher Verwaltungen und Betriebe mit Schwergewicht im Bereich Finanzen und Organisation. Dies führte zu einem Schatz an Erfahrungen, den sie zusehends in verschiedene Verwaltungs- und Stiftungsräte grosser Schweizerischer Unternehmen und Institutionen trug. Dabei war ihr das Bildungswesen stets eine Herzensangelegenheit, insbesondere in ihren langjährigen Tätigkeiten als Stiftungsrätin und -präsidentin bei den Juventus Schulen Zürich, der Hochschule für Wirtschaft Zürich sowie der ETH Foundation, wo sie über viele Jahre hinweg wirkte und auch den Anlageausschuss präsidierte.

Die ETH profitierte so während über einem Jahrzehnt von Irene Kaufmanns grosser Expertise, beeindruckender Integrität und beharrlichem Wirken sowie von ihrem Engagement als äusserst engagierte Brückenbauerin zwischen unserer Hochschule und der Wirtschaft.

Irene Kaufmann, wir danken Ihnen für Ihre herausragenden Verdienste in der Förderung junger Talente sowie für Ihren entscheidenden Beitrag zur Erweiterung des Spielraums der ETH in der Ermöglichung mutiger, innovativer Spitzenforschung. Wir freuen uns sehr, Sie heute in den Kreis der Ehrenrätinnen und Ehrenräte aufnehmen zu dürfen.